

DER ETHNOLOGISCHE SALON IM JANUAR

Museum Fünf Kontinente – Foyer
Freitag, 27. Januar 2017, 19 Uhr

sososososo - verloren im Fremdsein **Ruth Geiersberger im Selbstversuch in Japan**



- „Was man findet, wenn man nichts sucht“ – Reflektionen von Ruth Geiersberger zu ihren Japan-Reisen in den Jahren 2012 und 2015
- Lesung aus dem literarischen Werk von Yoko Ogawa
- „Andachts-Übungen“: Ruth Geiersbergers künstlerische Verarbeitungen ihrer japanischen Begegnungen
- „Sprache wird zu Musik, Musik zu Sprache“ - Musikalische Impressionen mit Masako Ohta (Piano) und Martina Koppelstetter (Gesang)
- Filmische Impressionen von Severin Vogl

Wer sich in eine Kultur begibt, in der einem weder die Sprache noch die Schrift geläufig sind, fühlt sich meist besonders fremd. Die bayerische Künstlerin Ruth Geiersberger hat sich schon mehrfach gezielt dem Umgang mit Unbekanntem gewidmet – sowohl in ihrer vertrauten Umgebung als auch in fernen Weltregionen.

Dabei lotet sie durch ihre performativen Arbeiten ihre eigenen Grenzen aus, aber auch die der anderen. Den Erfahrungen von Fremdheit und Verunsicherung spürte Geiersberger nun auf ihren Reisen in Japan nach. Doch als sie die Werke der japanischen Schriftstellerin Yoko Ogawa zu lesen bekommt, erfährt sie sofort auch eine große Vertrautheit.

Ein Abend über eine ganz spezielle Reise in die Verlorenheit und Geborgenheit zugleich...